

## Pfarrgemeinderat und Vermögensverwaltungsrat

in den (Erz-)Bistümern Hamburg\*, Hildesheim, Osnabrück und Limburg

	Pfarrgemeinderat	Vermögensverwaltungsrat
Bezeichnung	„Pfarrgemeinderat“	HH, HI, OS: „Kirchenvorstand“  LM: „Verwaltungsrat“
Anzahl der gewählten Mitglieder (je nach Größe der Pfarrei bzw. Kirchengemeinde)	HH: 5 bis 14 HI: 4 bis 14 LM: 6 bis 16 OS: 6 bis 18	HH, HI, OS: 6 bis 12 LM: 4 bis 10
Wahlgremium	Angehörige der Pfarrei (Sonderregelungen für solche, die sich am Leben der Pfarrei beteiligen, aber anderswo wohnen)	HH, HI, OS: Angehörige der Pfarrei  LM: Pfarrgemeinderat
Mindestalter für die Wahl:		
– aktives Wahlrecht:	16 Jahre	16 Jahre
– passives Wahlrecht:	HH, HI, OS: 16 Jahre LM: 18 Jahre	18 Jahre
Mitglieder kraft Amtes	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pfarrer</li> <li>▪ pastorale Mitarbeiter</li> <li>▪ ggf. Jugendsprecher u. a.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pfarrer</li> <li>▪ HH: Kaplan (falls vorh., sonst Ständiger Diakon)</li> <li>▪ HI: Kaplan</li> </ul>
Amtszeit	4 Jahre	4 Jahre
Vorsitzender	normalerweise nicht der Pfarrer	in der Regel der Pfarrer (LM: Ausnahmeregelung möglich)
Vetorecht des Pfarrers	ja	nein

\* Im Erzbistum Hamburg gibt es in einem Teil der Kirchengemeinden einen „Kirchengemeinderat“, der sowohl die Aufgaben des Pfarrgemeinderats als auch die Aufgaben des Kirchenvorstands hat.

(Stand: Juli 2009)